

Hasenglöckchen

Die **Hasenglöckchen** (*Hyacinthoides*) sind eine Pflanzengattung innerhalb der Familie Spargelgewächse (Asparagaceae). Der botanische Gattungsname *Hyacinthoides* ist aus dem Gattungsnamen *Hyacinthus* und dem griechischen *oides* für ähnlich hergeleitet. Heimatgebiete der Arten liegen im westlichen Europa und im nordwestlichen Afrika.

Inhaltsverzeichnis

[Beschreibung](#)

[Systematik](#)

[Quellen](#)

[Einzelnachweise](#)

[Weiterführende Literatur](#)

[Weblinks](#)

Beschreibung

Hyacinthoides-Arten sind ausdauernde krautige Pflanzen. Diese Geophyten bilden eiförmige Zwiebeln als Überdauerungsorgane aus. Je Zwiebel werden nur wenige grundständige Laubblätter gebildet; sie sind einfach und parallelnervig.



Kapsel Früchte vom Spanischen Hasenglöckchen (*Hyacinthoides hispanica*)

Die dreilappige und dreikammerige Kapsel frucht enthält 3 bis 30 schwarze, mehr oder weniger kugelige, ungeflügelte Samen.

Hasenglöckchen



Bastard-Hasenglöckchen (*Hyacinthoides x massartiana* GEERINCK)^[1]

Systematik

Klasse: [Bedecktsamer](#) (Magnoliopsida)
[Monokotyledonen](#)
Ordnung: [Spargelartige](#) (Asparagales)
Familie: [Spargelgewächse](#) (Asparagaceae)
Unterfamilie: [Scilloideae](#)
Gattung: [Hasenglöckchen](#)

Wissenschaftlicher Name

Hyacinthoides
 HEIST. EX FABR.

Auf einem Blütenstandsstängel stehen in einem endständigen, traubige Blütenstand viele Blüten zusammen mit zwei Tragblättern je Blüte. Die zwittrigen Blüten sind dreizählig. Die sechs gleichgeformten Blütenhüllblätter sind nur kurz an ihrer Basis röhrig verwachsen. Sie sind 1,5 bis 2 cm lang und weiß über rosa bis blau. Es sind zwei Kreise mit je drei Staubblättern vorhanden. Die drei Fruchtblätter sind zu einem oberständigen Fruchtknoten verwachsen mit ein bis zehn Samenanlagen je Fruchtknotenkammer. Es sind Septalnektarien vorhanden. Der einfache Griffel endet in einer geschwollenen Narbe.

Systematik

Bei manchen Autoren gehören die Arten zur Gattung *Scilla*. Ein Synonym für *Hyacinthoides* HEISTER EX FABRICIUS ist *Endymion* DUM.

Es gibt nur etwa zwölf *Hyacinthoides*-Arten^{[2][3]}:

- *Hyacinthoides aristidis* (COSS.) ROTHM.: Sie kommt nur in Algerien und Tunesien vor.
- *Hyacinthoides cedretorum* (POMEL) DOBIGNARD: Sie kommt nur im nördlichen Algerien und in Marokko vor.
- *Hyacinthoides ciliolata* (POMEL) RUMSEY: Ihre Heimat ist das nordöstliche Tunesien.
- *Hyacinthoides flahaultiana* (EMB.) DOBIGNARD: Ihre Heimat ist das südwestliche Marokko.
- Spanisches Hasenglöckchen oder Glockenblaustern (*Hyacinthoides hispanica* (MILL.) ROTHM.): Es ist in Portugal und Spanien beheimatet. Die Staubbeutel sind blau.
- Italienisches Hasenglöckchen oder Riviera-Hasenglöckchen, Italienische Sternhyazinthe (*Hyacinthoides italica* (L.) CHOUARD EX ROTHM.): Seine Heimat ist das südöstliche Frankreich und das nordwestliche Italien.
- *Hyacinthoides kroumiriensis* EL MOKNI, DOMINA, SEBEI & EL AOUNI: Die Heimat ist Tunesien. Die Art wurde 2014 erstbeschrieben.^[3]
- *Hyacinthoides lingulata* (POIR.) ROTHM.: Die Heimat ist Marokko, Algerien und Tunesien.
- *Hyacinthoides mauritanica* (SCHOUSB.) SPETA: Die Heimat ist das nördliche Marokko und das südwestliche Portugal.
- Atlantisches Hasenglöckchen oder Gewöhnliches Hasenglöckchen, Waldhyazinthe (*Hyacinthoides non-scripta* (L.) CHOUARD): Das Verbreitungsgebiet reicht von Westeuropa bis Portugal. Die Staubbeutel sind cremefarben. Nur bei dieser Art ist der Blütenstand etwas einseitwendig.
- *Hyacinthoides paivae* S.ORTIZ & RODR. OUBIÑA: Die Heimat ist das nordwestliche Portugal und das nordwestliche Spanien.
- *Hyacinthoides reverchonii* (DEGEN & HERVIER) SPETA: Die Heimat ist die Sierra de Cazorla in Spanien.

Es gibt eine Reihe von Hybriden, die als Zierpflanzen verwendet werden:

- *Hyacinthoides* ×*variabilis* P.D.SELL (Syn.: *Hyacinthoides* ×*massartiana* GEERINCK) = *Hyacinthoides non-scripta* × *Hyacinthoides hispanica*. Sie neigen in den gemäßigten Breiten zum Verwildern und werden dann zu invasiven Pflanzen.



Illustration des Atlantischen Hasenglöckchen (*Hyacinthoides non-scripta*)



Atlantisches Hasenglöckchen (*Hyacinthoides non-scripta*) im Bestand

Quellen

- J. McNeill: *Hyacinthoides* in der *Flora of North America* Volume 26, S. 315: – Online. (http://www.efloras.org/florataxon.aspx?flora_id=1&taxon_id=121348) (engl.)
- Franz Speta: *Die verwandtschaftlichen Beziehungen von Brimeura Salisb.: Ein Vergleich mit den Gattungen Oncostema Rafin., Hyacinthoides Medic. und Camassia Lindl. (Hyacinthaceae)*. *Phyton* (Horn) 26, 1987, S. 247–310.

Einzelnachweise

1. Gregor Stolley: Die Gattung *Hyacinthoides* in Deutschland Datenblatt bei *Offene Naturführer* (http://offene-naturfuehrer.de/web/Die_Gattung_Hyacinthoides_in_Deutschland_%28Gregor_Stolley%29#Hyacinthoides_.C3.97_massartiana_Geerinck_1997_.E2.80.93_Bastard-Has_engl.C3.B6ckchen) Abgerufen am 4. April 2016
2. *Hyacinthoides* (<https://npgsweb.ars-grin.gov/gringlobal/taxonomygenus.aspx?id=5869>) im *Germplasm Resources Information Network* (GRIN), *USDA, ARS*, National Genetic Resources Program. National Germplasm Resources Laboratory, Beltsville, Maryland.
3. Rafaël Govaerts (Hrsg.): *Hyacinthoides*. (<http://wcsp.science.kew.org/qsearch.do?page=quickSearch&plantName=Hyacinthoides&page=quickSearch>) In: *World Checklist of Selected Plant Families* (WCSP) – *The Board of Trustees of the Royal Botanic Gardens, Kew*, abgerufen am 7. September 2018.

Weiterführende Literatur

- Grundmann, Rumsey, Ansell, Russell, Darwin, Vogel, Spencer, Squirrell, Hollingsworth, Ortiz, Schneider: *Phylogeny and taxonomy of the bluebell genus Hyacinthoides, Asparagaceae [Hyacinthaceae]*. *Taxon*, Volume 59, Number 1, February 2010, pp. 68–82(15)

Weblinks

 **Commons: Hasenglöckchen** (<https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Hyacinthoides?uselang=de>) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

Abgerufen von „<https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Hasenglöckchen&oldid=198977596>“

Diese Seite wurde zuletzt am 17. April 2020 um 16:27 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.